

TÄTIGKEITSBERICHT

der Klimaschutzmanagerin

Daniela Mairinger

für den Zeitraum

01.03.2017 – 06.11.2017

Klimaschutzziele der Stadt Hauzenberg

- * Klimaschutzteilkonzept
- * Klimaschutzziele sind ...
 - * Senkung der CO₂-Emissionen in den öffentlichen Liegenschaften der Stadt
 - * Aufbau einer dezentralen Energieerzeugung
- * Alle 5 Jahre sollen 10% der Co₂-Emissionen eingespart werden
 - * Folglich die Hälfte der CO₂-Emissionen bis 2030

Investive Maßnahmen

- * Sanierung der Beleuchtung
 - * 2017 7 Liegenschaften
 - * 2018 13 Liegenschaften (Förderantrag wird aktuell bearbeitet)
- * Anschaffung von abschaltbaren Steckdosenleisten
- * 2018 Austausch der Umwälzpumpen gegen elektrisch geregelte, Durchführung hydraulischer Abgleich
- * 2018 Aufbau einer automatischen Zählerstandübertragung
- * 2018 Anschaffung von elektrischen Handtrocknern

AUSGEWÄHLTE MAßNAHME

- * 50% Förderung für 70% CO₂-Einsparung
 - * Durchführung im Stadion Hauzenberg

Öffentlichkeitsarbeit

DURCHGEFÜHRT

- * Auslegen von Informationsmaterialien
- * Beteiligung am Projekt „Sandy“
- * Bereitstellung von Informationen zum 10.000 Häuserprogramm
- * Beteiligung an der Earth Hour
- * Mitgestaltung des Ferienprogramms
- * Ausbildung zum Energiecoach
- * Probe-Kinonachmittag mit dem Film „Wall-E – Der letzte räumt die Erde auf“
- * Gründung eines Netzwerkes
- * Hausmeisterschulungen mit dem Landkreis Passau
- * Internetauftritt auf unserer Homepage

Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles

- * Fachgespräche mit C.A.R.M.E.N. e.V.
- * Erstellung eines Logos
- * Theaterstück „Kleine Klimaschutzprinzessin“

Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerbefragung Projekt "Sandy"

Sehr geehrte HausbergerInnen,

Hauzenberg wurde als eine von bundesweit sechs Partnerkommunen ausgewählt bei dem Projekt „Sandy“ mitzuwirken. Gemeinsam mit anderen Städten und Institutionen wollen wir nach Mitteln und Wegen suchen, um Sie in Zukunft bestmöglich bei der Sanierung Ihres Eigentums unterstützen zu können.

Bitte nehmen Sie an der Befragung teil und sagen Sie uns, was aus Ihrer Sicht besser werden sollte. Die Befragung dauert ca. eine halbe Stunde.

EnergieBonusBayern

Seit April 2017 können für das 10.000-Häuser-Programm mit seinen beiden Programmteilen EnergieSystemHaus und HeizungstauschPlus erneut Anträge gestellt werden. Mit dem Neustart treten einige Änderungen in Kraft, welche die Altbauanierung besser in den Fokus rücken. Die Zielgruppe sind Eigentümer und Bauherren mit selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern. Der Zuschuss beträgt zwischen 1.000 und 18.000 Euro und ist mit den Programmen des Bundes (KfW, BAFA) grundsätzlich kombinierbar.

Das Förderprogramm läuft bis Ende September 2018.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie in



18.05.2017 Unsere Heimat, Unsere Zukunft, Kommunaler Klimaschutz

Ab sofort stellen wir Ihnen Broschüren, Flyer sowie Malbücher und Geschichten für Kinder zu den Themen Erneuerbare Energien, nachwachsende Rohstoffe, Klimawandel und Klimaschutz vor dem Bürgerbüro zur Verfügung.

„Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit“

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“

Südbayern | 25.03.2017 | 15:22 Uhr

Earth Hour: Darum gingen am Samstagabend die Lichter aus

Lesenswert (4) | kommentieren | Weltersagen | drucken | merken

Artikel



Auch der Passauer Stephansdom wird am Samstagabend in Dunkelheit gehüllt. Foto: Archiv Jäger

In vielen Orten auch in Bayern ging am Samstagabend für eine Stunde das Licht aus. 59 Städte und Gemeinden im Freistaat nahmen an der "Earth Hour" teil, eine Aktion der Umweltorganisation WWF. Dafür wurden symbolisch die Lichter von Sehenswürdigkeiten und öffentlichen Gebäuden zwischen 20.30 und 21.30 Uhr ausgeschaltet.

Auch in der Region waren viele Städte und Kommunen mit dabei. So wurde in Passau die Beleuchtung des Doms, der Wallfahrtskirche Maria Hilf, des Oberhauses und des Rathauses abgeschaltet. In Vilshofen (Landkreis Passau) wurden der Stadtturm, die Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer und das Rathaus dunkel. In Aidenbach (Landkreis Passau) der Kirchturm. Mit dabei war im Landkreis Passau in diesem Jahr auch Hauzenberg. Dort wurde die Beleuchtung des Kirchturms für eine Stunde abgeschaltet.

Ein Zeichen für den Klimaschutz setzte auch die Stadt Trostberg (Landkreis Traunstein). Die Lichter ausgeknipst wurden in der Stadtpfarrkirche St. Andreas, der Pfarrkirche Heiligkreuz und dem Scheibenschlössl. In Traunstein wurde eine Stunde lang der Stadtplatz dunkel.

Die Teilnehmer der Earth Hour 2016

Schüler zu „Energiecoaches“ ausgebildet



Germannsdorf. An der Grundschule Germannsdorf drehte sich einen Tag lang alles um das Thema Energie. In Zusammenarbeit mit der Stadt Hauzenberg, vertreten durch die Klimaschutzmanagerin Daniela Mairinger, und dem Klimaschutzbeauftragten aus dem Landkreis Passau, Peter Ranzinger, wurden die Drittklässler zu „Energiecoaches“ ausgebildet. Dabei erfuhren sie Interessantes über Raumwärme, Luft-

feuchtigkeit, CO₂-Ausstoß, Strom, Stromsparen und über erneuerbare Energien. Sie lernten verschiedene Messgeräte kennen, wie zum Beispiel ein Stromverbrauchsmessgerät oder eine CO₂-Ampel. Wissbegierig widmeten sich die Kinder dem nicht ganz einfachen Thema. Zum Schluss erhielten die kleinen Energieexperten einen „Energiecoach-Button“ als Auszeichnung für ihre erfolgreiche Teilnahme am Projekt. Das Bild zeigt **Simon Koch** und **Lucy Reischl** von der dritten Klasse beim Test eines Messgeräts.

– red/Foto: Schmid

Feuer machen und Plastik vermeiden

Erfolgreiche Klimaschutz-Schnitzeljagd von Pfadfindern und Stadt

Von Daniela Mairinger und Verena Bauer

Die Spiele „Klima-Activity“ und ein „1-2-oder-3?“ zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz zu durchleben.

Die weiteren Stationen wurden von Pfadfinderleitern angeleitet. Christina Bauer anmietet die Kinder zum Vermeiden von Plastiktüten und gestaltete mit ihnen ihre individuellen

Stoffbeutel. Dominik Wiesmann stellte die Gruppen mit dem erlebnispädagogischen Spiel „Spinnennetz“ auf die Probe. Leonie und Nadja Wolf zeigten noch etwas aus dem pfadfinderischen Repertoire. Feuer machen ohne Zündholz und Feuerzeug, das war die Herausforderung an dieser Sta-

tion beim Zugwagen der Pfadfinder. Außerdem hatte zu Beginn jede Gruppe ein Wegeheft für unterwegs mitbekommen. Darin waren weitere Rätsel enthalten, die es auf dem Weg zu lösen galt.

Begleitet wurden die Gruppen durch Krümmen und Wölfe.

Am Zielten die Teilnehmer nur in Es auch noch Preis in Ein in steckten Klimaschutz Kalender Energiespartenbuch J maprojekt che Entdeck

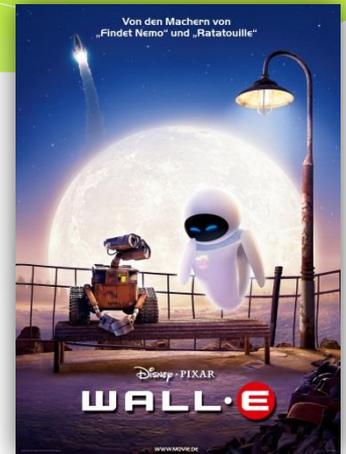
Den Kids Spaß gemacht war der Aktion

Am Ende Mairinger konnte bestätigen, dass es große Freude bereitet, wenn die Kinder mit so viel Tatendrang die Stationen mitgestalten und man sie für das Thema Klimaschutz begeistern kann. „Das sind wirkliche Erfolge im Klimaschutz“, erklärt Daniela Mairinger.



Deutlich zu sehen: Den Kindern sowie den Veranstalter von Stadt und Pfadfinderschaft hat die Klimaschutz-Schnitzeljagd großen Spaß gemacht. Entsprechend waren die Organisatoren sehr zufrieden mit der Aktion.

– Foto: Bauer



Zusätzliches

- * Bewerbung für Energiecoaching_Plus
- * Sanierung der Straßenbeleuchtung
- * Bearbeitung einer Aufnahme ins kommunale Effizienznetzwerk Ostbayern
- * Aktualisierung der Liste – Umwälzpumpen
- * Begutachtung der Liegenschaften – Photovoltaik
- * Besuch von Fachtagung – „kommunale Klimawandelanpassung“
 - * Betrachtung der Möglichkeit zum Bau einer ökologischen Straße
 - * Anpassung des Flächennutzungsplan an den Klimawandel
 - * Betrachtung der Möglichkeit zur Dachbegrünung
- * Vorbereitung für das Haushaltsjahr 2018
 - * Besichtigung der Liegenschaften
 - * Einholen von Angeboten und Festlegen von Maßnahmen